

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: SV/685/2024  
öffentlich

Bereich:	Amt für Finanzen und Technik	Datum:	09.12.2024
Bearbeiter:	Ruben Kirschenmann		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	18.12.2024	öffentlich

### Kanalumverlegung und Aufweitung - Alte Nagolder Straße

#### Schilderung des Sachverhalts:

Das Kanalnetz der Stadt Haiderbach wurde 2019 hydrodynamisch neu überrechnet. Es wurden Maßnahmenpakete für hydraulisch kritische Bereiche erarbeitet. Eines dieser Maßnahmen beinhaltet die Aufweitung des vorhandenen Mischwasserkanals in der „Alte Nagolder Straße“ und den Umschluss selbigen auf Mischwassersammler unmittelbar vor dem Regenüberlaufbecken „RÜB 1 Sportplatz“.

Der bestehende Mischwasserkanal weist auf einer Länge von 104m einen zu geringen Abflussquerschnitt auf und muss daher aufgeweitet werden. Weiterhin soll eine 63m lange Kanaltrasse bis vor das „RÜB 1“ verlegt werden, sodass zukünftig das hier anfallende Mischwasser nicht mehr über den Ortskern sondern auf direktem Wege zum RÜB gelangt.

Platzbedingt müssen in diesem Zuge die Versorgungsleitungen wie Wasser, Strom, Breitband und Straßenbeleuchtung umverlegt, sowie die bestehende Treppenanlage zwischen dem „Unterer Buchweg“ und der alten Nagolder Straße neu hergestellt werden. Ebenso werden die Häuser Nrn. 10, 12 und 14 neu angeschlossen. Weiter wird es nötig sein, dass wir entlang der Treppenanlage und der Straße, eine zusätzliche Drainage verbauen um das drückende Wasser zu fassen und in den Haiderbach einzuleiten.

Für die Maßnahme wurde 2023 Fördermittel beantragt und diese wurden uns nun als Nachrücker genehmigt. In der Kalkulation vom 06.09.2023:

Gesamtkosten von:	409.900,00€
Die zuwendungsfähigen Ausgaben betragen (+Planung):	419.339,00€

Vom Land bekommen wir 80% gefördert, was bedeutet:

<u>Eigenmittel:</u>	83.839,00€
Zuwendung vom Land:	335.500,00€

Die Firma Gauss Ingenieurtechnik GmbH aus Rottenburg hat das Projekt bisher betreut und nun auch ein aktualisiertes Honorarangebot hereingegeben (Leistungsphasen 1-9). Für die Umsetzung müssen wir diese vergeben und zusätzlich noch den Baubeschluss fassen.

Die Gesamtkosten für das Honorar (neu) belaufen sich auf:	52.251,42€
Eigenmittel Baumaßnahme:	83.839,00€
Gesamtkosten	= <u>136.090,42€</u>

Die Kosten für den Bau und das Honorar waren ursprünglich vom 06.09.2023. Diese Kosten haben wir aktualisieren und in die Kalkulation einfließen lassen. Der Bescheid der Maßnahme ist somit noch auf Stand der „alten“ Daten zur Zeit der Antragsstellung. Diese haben wir so genehmigt bekommen, werden aber am Ende auf die tatsächlichen Rechnungsbeträge angewandt. Das Honorar (52.000€) ist bereits aktualisiert.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird der Baubeschluss gefasst.

Der Honorarvertrag wird an die Firma Gauss Ingenieurtechnik GmbH aus Rottenburg, im Wert von 52.251,42€ für LP 1-9, vergeben.

**Anlagen:**

Honorarvertrag neu

Honorarvertrag alt

Kostenschätzung neu

Kostenschätzung alt

Lageplan